

Jahresbericht 2010

Vorwort

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Förderer,

donum vitae "Geschenk des Lebens"

das ist unser Name und zugleich unser Auftrag.

Wer sein Leben als Geschenk empfindet, der setzt sich auch ein für gefährdetes Leben.

Mit diesem Jahresbericht erhalten Sie einen Ein- und Überblick von der Arbeit in unseren Beratungsstellen. Die Statistiken und Berichte informieren Sie nicht nur, sondern lassen das „Mehr“

unseres Auftrages durchspüren. Dafür möchte ich zuerst unseren Beraterinnen danken, die nicht nur mit Fachverstand professionell, offen und zugleich zielgerichtet das Gespräch führen, sondern auch Ihr Herz sprechen lassen. Ein Herz, das Zuwendung spüren lässt, Verständnis für die Probleme und Einfühlung in die besondere Situation der Ratsuchenden.

Mein Dankeschön gilt auch Ihnen, den Mitgliedern und Förderern von donum vitae. Sie haben auch Ihr Herz sprechen lassen und haben uns beschenkt mit Geldspenden, mit praktischer Hilfe und persönlichem Einsatz.

Sie alle trugen dazu bei, dass Leben neu erfahren und geschenkt wurde.

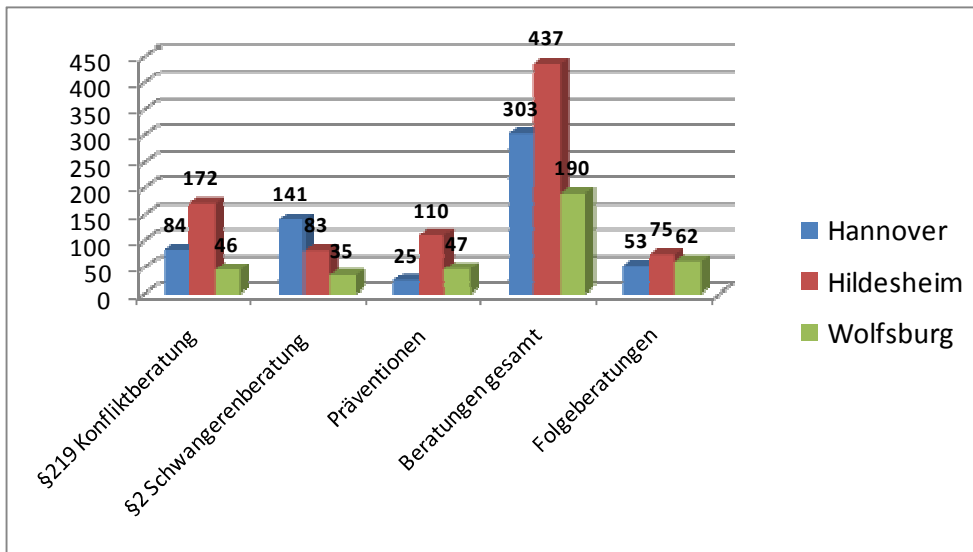


Margareta Meyer
Vorsitzende

Jahresbericht 2010

Vorwort	1
Statistik	1
Qualitätssicherung	1
Beratungsstelle Hildesheim	2
Beratungsstelle Hannover	3
Beratungsstelle Wolfsburg	4

Beratungsarbeit im statistischen Überblick



Qualitätssicherung

Auch in diesem Jahr haben unsere Beraterinnen wieder an vielen Fortbildungen teilgenommen:

Fr. Struck (Hildesheim) nahm an den Fachtagungen „Dysmorphie Kolloquium“, „Schwangerenberatung - gesetzliche Neuregelung - auch eine Chance auf Entlastung?“ teil.

Fr. Beste-Taubert (Hildesheim) besuchte die Fachtagung „Kinder und Jugendliche online - gefangen in der virtuellen

Freiheit“ sowie „Schwangerenberatung - gesetzliche Neuregelung - auch eine Chance auf Entlastung?“.

Fr. Preuss (Wolfsburg) besuchte die Fortbildung „Einführung in die systemische Familientherapie“. Sie nahm außerdem an der Fortbildung „Kursabschnitt V – Sachthemen zu medizinischen Fragen, Praktische Hilfen, KJHG, SGB, juristischen und ethischen Fragen“ teil. Letztere absolvierte auch

Fr. Hinkfoth (Wolfsburg). Fr. Vogt-Bünning (Hannover) hat an den Fortbildungen „MFM Update“ und „Qualität in der Schwangerenberatung“ teilgenommen.

Alle Beraterinnen nahmen an der Fortbildung „Die Männer und das Land der (un-)heimlichen Gefühle - Psychotherapie/Beratung mit Männern“ sowie regelmäßig an Supervisionen teil.

Vorstand:

Vorsitzende:
Margareta Meyer

stellv. Vorsitzende:
Emma Hofferek
Monika Wienhold-Quecke

Schatzmeister:
Martin Knöchelmann

Beisitzer:
Ilse Haermeyer
Mechthild Seidler
Monika Worgul

donum vitae
Goslarsche Str. 19
31134 Hildesheim

Tel:
05121 - 998565
Fax:
05121 - 998568

Email:
Hildesheim@
donumvitae.org

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.:
9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Di. und Do.:
17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
und nach Ver-
einbarung

erfolgreicher
Sponsorenlauf

Wir erweitern
unser Präven-
tionsangebot für
Grundschulen

„Schwanger
in
Hildesheim“

Hildesheim

Neue Beratungsstelle / Drillingengeburt

Zum 01.09.2010 haben wir die neuen Beratungsräume in der Goslarschen Str. 19 in der 2. Etage (Fahrstuhl vorhanden) bezogen. Da dort unsere Beratungsstelle ein Anbieter unter verschiedenen Beratungs-, Dienstleistungs- und Gesundheitseinrichtungen ist, wird eine gewisse Anonymität gewährleistet, wenn eine ratsuchende oder eine sich im Schwangerschaftskonflikt befindende Frau das Haus betritt.

Jede Beraterin hat nun einen eigenen Beratungsraum, und so können wir jetzt Beratungen

parallel anbieten. Dies hat den Vorteil, dass den Frauen und Familien noch zeitnahe Termine angeboten werden können. Kleinere Präventionsveranstaltungen können ebenfalls parallel zur Beratungsarbeit in unseren Räumen stattfinden.

Unsere Zahlen zeigen, dass diese räumliche Veränderung dringend notwendig war, denn die Nachfrage an Begleitung vor, während und nach der Schwangerschaft sowie die Konfliktberatungen sind im Vergleich zum Vorjahr nochmals angestiegen. Die Präventionsarbeit stieg sogar um 25 %.

Ein ganz besonderes Ereignis im Jahr 2010 war die Geburt der

Drillinge Ashley, Jolina und Milaine. Wir begleiten diese Familie seit Beginn der Schwangerschaft. Durch das Verdoppeln der Familienmitglieder ist ein Umbau der Wohnung dringend notwendig geworden, jedoch fehlen der Familie die finanziellen Mittel. Um sie auch bei diesem Vorhaben zu unterstützen, nehmen wir gerne Spenden (Sparkasse Hildesheim, BLZ 259 501 30, „Konto-Nr. 650 780“, Stichwort „Drillinge“) entgegen.



Sponsorenlauf beim 7. Hildesheimer AOK-Nachsommerlauf

Als Auftaktveranstaltung zum 10jährigen Bestehen der Hildesheimer Beratungsstelle konnten wir den 7. Hildesheimer Nachsommerlauf nutzen, um uns in der Öffentlichkeit bekannter zu machen, unseren Einsatz für den „Schutz des ungeborenen Lebens“ darzustellen und gleichzeitig einen Hilfesatz für bedürftige Schwangere einzurichten. 33 orange gekleidete „donum vitae-Lebensläufer“ setzten ihre Muskelkraft auf 5 bzw. 10 km

Strecken rund um den Hohensen-see für uns ein.

Im Vorfeld hatten sich Sponsoren aus diversen Betrieben und eine Vielzahl von Privat Spendern bereit erklärt, die Läufer finanziell zu unterstützen.



Am Ende konnten wir einen vierstelligen Betrag verbuchen. Das Geld soll dazu beitragen, schwangere Frauen und deren Familien in akuten Notsituationen schnell und unbürokratisch zu helfen.

Besonderer Dank gilt Ursula Ernst, MdL, die die Schirmherrschaft unserer Läufe übernommen hat und dem Veranstalter Frank Habenich von „Frank's Laufshop“, der uns seine Veranstaltung als Plattform zur Verfügung gestellt hat.

Das neue Grundschulprojekt: „Mein Körper - dein Körper“

Das neue Präventionsprojekt „Mein Körper - Dein Körper“ für die Grundschule konnten wir gleich an drei Grundschulen in Stadt und im Landkreis Hildesheim durchführen. Dieses Projekt richtet sich an 4. und 5. Klassen mit dem Ziel, die Kinder auf die Veränderungen in der Pubertät, z. B. Monatshygiene der Frau, Körperhygiene bei Jungen und Mädchen / Mann und Frau vorzubereiten.

Die Kinder lernen in ge-

schlechtsspezifischen Gruppen die Geschlechtsorgane differenziert kennen sowie die Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen, zwischen Mann und Frau. Sie sollen sich mit den seelischen und körperlichen Veränderungen und Geschlechtsmerkmalen auseinandersetzen.



Das Projekt „Schwangerschaft“ haben wir in 6 Schulklassen durchführen können. Insgesamt haben wir 9 Grundschulklassen erreicht.

Auch an der Organisation und Durchführung des Welt-Aids-Tages im Dezember 2010 hat sich donum vitae Hildesheim, Frau Beste-Taubert, engagiert. Dabei wurden rund 450 Schüler aus Stadt und Landkreis zum „Jugendfilmtag“ mit Aktionsbazaar ins Hildesheimer Kino Thega eingeladen. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg.

Arbeitskreis (AK) Schwangerenberatungsstellen für Stadt und Landkreis Hildesheim

Der Arbeitskreis Schwangerenberatung, bestehend aus Beraterinnen der Schwangerenberatungen in Hildesheim, trifft sich etwa 6-8 Mal jährlich, um die Qualität in der Beratung zu verbessern. Im November wur-

de eine Neuauflage des Ratgebers „Schwanger in Hildesheim“ in Form eines Leporellos herausgegeben. Er ist ein Leitfaden für Schwangere, der über finanzielle Hilfen, Angebote vor und nach der Geburt u.v.m. informiert. Die Finanzierung war durch die *Johannishofstiftung*, die Stiftung „*Gemeinsam für das Leben*“ und den Hildesheimer

Zonta-Club möglich.

Ein weiteres Projekt des AKs ist die Bemühung, dass bei Frauen, die von ALG II leben oder einen geringen Verdienst haben, die Kommunen die Verhütungsmittelkosten übernehmen, um ungewollte Schwangerschaften zu verhindern.

Hannover

Beratung

In diesem Jahr haben 302 Frauen unsere Beratungsstelle aufgesucht. Danach stieg der Anteil der beratenden Frauen im Vergleich zum Vorjahr um 34 %. Das Angebot zur psychosozialen Beratung bei pränataler Diagnostik, das seit dem 01.01.2010 im § 2a, 2b SchKG neu geregelt wurde, wurde dagegen kaum wahrgenommen. Lediglich zwei Frauen haben eine psychosoziale pränataldiagnostische Beratung in Anspruch genommen. Gestiegen ist dagegen der Anteil der Frauen, die in der allgemeinen Schwangerenberatung die Vermittlung von finanzieller

Hilfe in Anspruch genommen haben. Für immer mehr Familien, besonders für Hartz IV Empfängerinnen als auch für Familien mit geringem Einkommen, stellen die finanziellen Sorgen ein großes Problem dar. Eine Schwangerschaft löst bei vielen Frauen und Paaren eine umfassende Existenzkrise aus, die im Spannungsfeld der wirtschaftlichen Existenzsicherung und der Sorge um die Kinder steht. Dies umso mehr, je mehr soziale und staatliche Leistungen gekürzt bzw. angerechnet werden und die finanziellen Hilfsmöglichkeiten



(Stiftungen, Fonds...) ausgeschöpft sind. „Wenn schon die Anschaffung eines Kühlschranks oder eines Staubsaugers ein Problem darstellt – wie soll ich denn dann die Kosten für ein weiteres Kind aufbringen?“, so eine Klientin. Sicherlich hat die allgemeine Wirtschaftskrise ihren Teil dazu beigetragen – dagegen scheint der neue wirtschaftliche Aufschwung an den sozial Schwachen vorbeizugehen.

Ausblick

Énde Januar 2011 werden wir in neue Räumlichkeiten ziehen und hoffen, damit einen attraktiveren Standort für unsere Klientinnen gefunden zu haben.

Prävention

Unsere Präventionsarbeit konnten wir in 2010 weiter ausbauen und damit ein weiteres Angebot zur Verhütung von ungewollten Schwangerschaften bei Minderjährigen bereitstellen.

Zu unserem Mädchenworkshop (für Mädchen im Alter von 9-12 Jahren), den wir seit nunmehr 5 Jahren durchführen, können wir jetzt das Zwillingprojekt für die Jungen anbieten.

Für die Realisierung steht wieder einmal unser „Innerer-Kreis“ Pate, der keine Mühen scheute, Gelder für die Umsetzung des Projektes zu akquirieren und die Stelle eines Projektleiters zu besetzen.

Wir stellen unser Dreamteam kurz vor:



Das MFM-Projekt® für Mädchen: „Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur“
Im Mittelpunkt dieses Tages steht die Geheimsprache des weiblichen Körpers und die Story von den spannenden Ereignissen während des Zyklus der Frau. Die Mädchen erfahren dabei wie sie die oft seltsame Sprache unseres Körpers verstehen können und wie eine Schwangerschaft entsteht.

Wir gehen davon aus, dass wir mit unseren Workshops den Jugendlichen eine wertschätzende und verantwortungsbewusste Haltung gegenüber ihrer Sexualität nahe bringen, ganz nach dem Motto: Nur was ich schätze, kann ich schützen!



Das MFM-Projekt® für Jungen: „Agenten auf dem Weg“
Die Jungen spielen ein Agentenspiel, in dem es um das menschliche Zeugungs- und Befruchtungsgeschehen geht und eine Siegersamenzelle ihre Mission erfüllen wird. In diesem Zusammenhang werden die Jungen auch mit dem Zyklusgeschehen der Frau bekannt gemacht.

Aber auch für ältere Jugendliche im Alter zwischen 17 und 21 Jahren haben wir mit dem Thema „ungewollte Schwangerschaft in der Ausbildung“ neue Akzente in der Präventionsarbeit gesetzt. Insgesamt führten wir 25 Präventionsveranstaltungen durch, das ist fünfmal so viel wie im Vorjahr.

Interna

Wir freuen uns, H. Friedhelm Walinski als neuen Mitarbeiter begrüßen zu dürfen.



Er hat seine Ausbildung zum MFM-Projektleiter abgeschlossen und wird die MFM-Jungenworkshops durchführen.

Pressespiegel

Unter Mitwirkung von donum vitae Hannover und weiteren Beratungsstellen erschien am 06. September 2010 ein Artikel in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung: „Die Sache

mit dem Sex! - Annäherung an die Jugend und ihre Sexualität“ von J. Pennigsdorf.

Gruppensex, Pornos, sexuelle Übergriffe gegenüber Jüngeren - das Bild, das von der Jugend und ihrer Sexualität gezeichnet

wird, ist düster. Sind diese Phänomene nur Randerscheinungen oder verkommt Sex für Jugendliche zu einer Leistungsshow, die mit Nähe und Vertrauen nichts zu tun hat? Eine Annäherung.

donum vitae
Allerweg 10
30449 Hannover

Tel:
0511 - 4500556
Fax:
0511 - 4500174

Email:
Hannover@
donumvitae.org

Öffnungszeiten:
Mo. :
15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Di. bis Do.:
9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
und nach Vereinbarung

Projekte zur
Verhütung
ungewollter
Schwangerschaft
bei Minderjährigen

Wir danken allen
Spendern für den
Jungenworkshop!

nachzulesen unter:
[www.haz.de/
Hannover/Aus-der-
Stadt/Uebersicht/Die-
Sache-mit-dem-Sex-
Annäherung-an-die-
Jugend-und-ihre-
Sexualitaet](http://www.haz.de/Hannover/Aus-der-Stadt/Uebersicht/Die-Sache-mit-dem-Sex-Annäherung-an-die-Jugend-und-ihre-Sexualitaet)

Wolfsburg

Personalien und Allgemeines aus der Beratungsstelle

Wir blicken auf ein erfolgreiches und aufregendes Jahr 2010 zurück.

Im Vordergrund für die Weiterentwicklung unserer Beratungsstelle stand die Vervollständigung des Teams der Beraterinnen, der enorme Zuwachs der

sexualpädagogischen Arbeit besonders an Wolfsburger Grundschulen und insbesondere die Gründung eines eigenen Trägervereins für Wolfsburg. Frau Ramona Preuss nahm im Februar 2010 ihre Tätigkeit als Beraterin bei donum vitae Wolfsburg auf. Somit ist die Beratungsstelle mit zwei Sozialpädagoginnen in Teilzeitarbeit

wieder komplett besetzt. Durch die Umgestaltung der Räume steht den Beraterinnen nun ein zweites Beratungszimmer zur Verfügung.



Verein

Am 1. September 2010 konnte ein lang verfolgtes Ziel endlich in die Tat umgesetzt werden. Im Anschluss an eine Informationsveranstaltung wurde für die Beratungsstelle ein eigener Trägerverein gegründet. Der Verein „donum vitae Wolfsburg e.V.“ umfasst 18 Mitglieder.

Obwohl unser Kreis noch klein ist, konnten alle Vorstandsämter besetzt werden:

Vorsitzende: M. Worgul
Stv. Vorsitzende: C. Batzdorfer
Schatzmeister: N. Batzdorfer
1. Beisitzerin: M. Bartels-Röker
2. Beisitzerin: M. Kuban



H. Kolbe u. H. Petermann wurden als Kassenprüfer gewählt.

Besonders haben wir uns über die Bereitschaft der Frauenfußballmannschaft vom VfL Wolfsburg, für den Verein donum vitae Wolfsburg e.V. die Schirmherrschaft zu übernehmen, gefreut. Wie die Zusammenarbeit konkret erfolgen soll, wird noch in weiteren Gesprächen geklärt.

An dieser Stelle möchten wir auch der Stadt Wolfsburg für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit recht herzlich danken.

Präventionsarbeit an Wolfsburger Grundschulen und mit jungen Erwachsenen

Wie erwartet, sind die sexualpädagogischen Angebote zu den Themen Pubertät und Schwangerschaft seit Herbst 2009 sehr gut angenommen worden. Über 450 Kinder aus 7 verschiedenen Grundschulen nahmen in 38 Gruppen teil.

Die sexualpädagogischen Konzepte zeichnen sich durch die Mischung von Mitmachaktionen, theoretischer Wissensvermittlung und der Möglichkeit, in geschütztem Rahmen Fragen zu stellen, aus.

Häufig gestellte Fragen sind z. B.: Wie kommt es zu Mehrlingsschwangerschaften? Ab wann kann ein Baby im Bauch schon hören? Tut das Durchschneiden der Nabelschnur dem

Baby weh?

Die Kinder setzen sich intensiv mit der Entwicklung des Embryos im Mutterleib auseinander. Die Kinder sind von Abbildungen, die die frühen Wachstumsstadien des Kindes im Mutterleib zeigen, begeistert.

Bei der Arbeit mit Viertklässlern zum Thema: Mein Körper - Dein Körper, Veränderungen in der Pubertät, fällt auf, dass die Schüler sehr neugierig sind, mehr über die Pubertät zu erfahren. Bei den Mädchen steht der Beginn der ersten Periode im Fokus des Interesses, bei den Jungen eher Verhaltensweisen, die die Geschlechteridentität beschreiben.

Durch die ganzheitliche Bearbeitung von Fragestellungen rund um Schwangerschaft und Pubertät wird auch schon im Grundschulalter die Aufmerk-

samkeit für die Themen geschärft und Bezüge zur eigenen Lebenswelt geschaffen.

Wir sind sehr dankbar für eine Spende der Schnellecke-Stiftung, so konnten zahlreiche Bücher und Material für die Grundschularbeit angeschafft werden, die zuvor aus der Bücherei ausgeliehen wurden.

Unser präventives Angebot an der berufsbildenden Schule Oskar-Kämmer wurde in diesem Jahr verstärkt nachgefragt. Mit über 90 jungen Erwachsenen haben wir zu den Themen Verhütung und eigene Lebensplanung gearbeitet. Bei einigen Schülern schlossen sich Beratungsgespräche in der Beratungsstelle an.

Arbeitskreise und Öffentlichkeitsarbeit

Eine Vernetzung der Schwangeren-Konflikt-Beratungsstellen findet bei regelmäßigen Treffen mit dem Leiter der Leistungsabteilung der ARGE statt. Ferner ist donum vitae Mitglied in der psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) und im Arbeitskreis "Suchtfamilien in Not". Ebenso beteiligen wir uns am 8.-März-Bündnis, einem Zusammenschluss vieler Fraueninitiati-

ven, das vom Gleichstellungsbüro der Stadt Wolfsburg zur Planung des Weltfrauentages geleitet wird. Im Juni 2009 neu gegründeten "Bündnis für Familien" ist donum vitae ebenfalls vertreten.

Beim jährlich stattfindenden Weltkindertag am 17. September beteiligten wir uns bei herbstlich-stürmischen Wetter beim großen Kinderfest auf der Porschestraße. Unter der Überschrift: "Was Kinder zum Großwerden brauchen" hinterließen

zahlreiche Kinder ihre Handabdrücke mit ihren Ideen auf Keilrahmen, steuerten unsere Kinderwagen durch einen kurvigen Parcours oder nutzten unser Grundschulpräventionsmaterial.

Im Oktober verwandelten wir die Beratungsräume in eine Material- und Aktionssammlung zum Thema Pubertät und nahmen so an den Niedersächsischen Tagen zur seelischen Gesundheit teil.

donum vitae
 Goethestr. 54
 38440 Wolfsburg

Tel:
 05361 - 2729894
 Fax:
 05361 - 2729896

Email:
 Wolfsburg@
 donumvitae.org

Öffnungszeiten:
 Mo. bis Do.:
 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
 Mo. und Mi.:
 15⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

**Neugründung
 des Vereins
 „donum vitae
 Wolfsburg e. V.“
 erfolgt**

**Präventionsange-
 bote werden sehr
 gut angenommen**

**Weltkindertag
 unter dem Motto:
 „Was Kinder zum
 Großwerden
 brauchen“**